

4867/J XXIV. GP

Eingelangt am 18.03.2010

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

ANFRAGE

des Abgeordneten Pilz, Freundinnen und Freunde

an den Bundesminister für Landesverteidigung und Sport

betreffend Transport von Scheuch-Holz mit Bundesheer Hubschraubern

Wie die Kärntner Kronenzeitung in ihrer Ausgabe vom 16.3.2010 berichtet, entstanden durch das Sturmtief „Paula“ im Jänner 2008 Schäden an Waldbeständen von Uwe Scheuch im Oberkärntner Mölltal. Daraufhin sei von 28. Jänner bis 4. März 2008 das Bundesheer mit einer „Riesentruppe“ angerückt, und hätte unter Einsatz von zwei Hubschraubern des Bundesheeres das Holz zu einem Holzhändler in Möllbrücke gebracht, der es um 68 Euro pro Festmeter angekauft habe.

Aus Informationen auf der Internetseite des Bundesheeres ergibt sich, dass es sich bei den im Mölltal eingesetzten Hubschraubern um Black-Hawks handelte. Dort ist auch folgendes Foto abrufbar, das auch in der Kronen Zeitung publiziert wurde:



Da der Assistenzeinsatz für notleidende freiheitliche Landesräte bisher nicht offiziell zu den Aufgaben des Bundesheeres gehört hat, richten die unterfertigten Abgeordneten an den Bundesminister für Landesverteidigung folgende

ANFRAGE:

1. Wie viele Festmeter wurden von Hubschraubern des Bundesheeres aus Scheuch-Wäldern abtransportiert?
2. Wie viele Flugstunden wurden dafür in Anspruch genommen?
3. Was kostet eine Flugstunde Black Hawk an Betriebskosten?
4. Was kostet eine Flugstunde Black Hawk inkl. Personal, Logistik und Abschreibungen?
5. Wohin wurde das Holz transportiert?
6. Was hat Scheuch dafür bezahlt?
7. Wer hat die Scheuch-Transporte angeordnet?
8. Zu welchem Zweck haben Scheuch und Jörg Haider in diesem Zusammenhang Flüge mit Hubschraubern „Allouette III“ durchgeführt?
9. Hat Scheuch selbst um militärische Hubschrauber-Holztransporte angesucht?
10. Wie oft ist Scheuch mit Hubschraubern des ÖBH geflogen?
11. Was waren im einzelnen die Gründe für diese Flüge?
12. Was hat Scheuch dafür bezahlt?
13. Haben Sie allen sturmgeschädigten Waldbesitzern gleiche Leistungen wie den Scheuchs angeboten?
14. Wie oft sind Mitglieder der Kärntner Landesregierung mit Hubschraubern des Heeres mitgeflogen?
15. Wann haben diese Flüge stattgefunden?
16. Welchen Zwecken dienten die einzelnen Flüge?
17. Wie hoch waren die Kosten dieser Flüge?
18. Wie viel haben die Mitglieder der Kärntner Landesregierung dafür bezahlt?
19. Welche sonstigen Leistungen hat das ÖBH für Mitglieder der Kärntner Landesregierung erbracht?